

UPM Augsburg

Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft

Bericht 2017



UPM Augsburg

UPM Augsburg liegt am Rande des Augsburger Stadtzentrums. 1849 gegründet, produzieren gemäß Genehmigungsbescheid heute am Standort rund 300 Mitarbeiter jährlich bis zu 385.000 Tonnen ungestrichene und gestrichene satinierte Rollendruckpapiere. Diese werden vorrangig für Zeitschriften, Zeitungsbeilagen, Werbeprospekte sowie Verkaufs- und Versandkataloge eingesetzt.

Für die Papierproduktion werden neben Altpapier und Pigmenten auch Frischfaser-Rohstoffe wie Holzschliff und Zellstoff aus nachhaltiger Waldbewirtschaftung eingesetzt. Eigene Tiefbrunnen versorgen das Werk mit Wasser für den Produktionsprozess, das anfallende Abwasser wird anschließend in der Kläranlage der Stadt Augsburg gereinigt. Das mit Erdgas betriebene Heizkraftwerk des Standortes erzeugt den Prozessdampf. Elektrischer Strom wird über das öffentliche Netz bezogen.

Am Standort Augsburg befindet sich auch das Headquarter Paper ENA und seine Einheiten.



UPM Augsburg Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft Bericht 2017 ist ein ergänzender Bericht zur gemeinsamen Umwelterklärung der Papier- und Zellstoffwerke von UPM (verfügbar unter www.upm.com). Er enthält werkspezifische Umweltdaten und -trends für das vergangene Jahr. Der ergänzende Bericht und die gemeinsame Umwelterklärung bilden zusammen die Umwelterklärung gemäß EMAS. Die nächste gemeinsame Umwelterklärung sowie dieser Bericht erscheinen im Jahr 2019.



UPM führt die Bio- und Forstindustrie in eine neue und nachhaltige Zukunft. Der Konzern besteht aus sechs Geschäftsbereichen: UPM Biorefining, UPM Energy, UPM Raflatrac, UPM Specialty Papers, UPM Paper ENA und UPM Plywood. Unsere Produkte werden aus erneuerbaren Rohstoffen hergestellt und sind wiederverwertbar. Das Unternehmen beliefert Kunden auf der ganzen Welt und beschäftigt insgesamt etwa 19.100 Mitarbeiter. Die Umsatzerlöse von UPM liegen bei etwa 10 Mrd. Euro pro Jahr. Die Aktien von UPM werden an der Wertpapierbörse NASDAQ OMX Helsinki notiert. UPM – The Biofore Company – www.upm.de

Produktionskapazität	Bis zu 385.000 Tonnen pro Jahr
Mitarbeiter	Werk Augsburg ca. 300 / Augsburg Office ca. 350 (Vollzeitstellen inkl. Auszubildende, Stand 31.12.2017)
Produkte	Magazinpapier (LWC): UPM Ultra UPM Matt UPM Cote UPM Valor
Zertifizierungen	Werk Augsburg: ISO 14001 – Umweltmanagementsysteme ISO 9001 – Qualitätsmanagementsysteme ISO 50001 – Energiemanagementsysteme OHSAS 18001 – Arbeitsschutzmanagementsysteme PEFC™ Chain-of-Custody – Programme for the Endorsement of Forest Certification FSC® Chain-of-Custody – Forest Stewardship Council® Werk Augsburg und Augsburg Office: EMAS – EU Eco-Management and Audit Scheme Alle Zertifikate sind im UPM Certificate Finder einsehbar (verfügbar unter www.upmpaper.com/umwelt)
Umweltzeichen	Europäisches Umweltzeichen (EU-Blume) für Kopier- und grafisches Papier



Das Zeichen für verantwortungsvolle Waldwirtschaft

FSC-zertifizierte Produkte finden Sie unter: www.fsc.org



PEFC-zertifizierte Produkte finden Sie unter: www.pefc.org



EU Ecolabel : FI/011/001

Rückblick 2017

Umweltschutz ist bei UPM Augsburg ein wesentlicher Bestandteil aller Prozesse der Papierherstellung. Seit 1997 arbeiten wir mit einem integrierten Managementsystem, in dem mittlerweile Qualität, Energie, Umwelt- und Arbeitsschutz vereint sind und nehmen zudem an der europäischen Öko-Audit-Verordnung (EMAS) teil. Unsere Umweltarbeit entwickeln wir damit eigenverantwortlich weiter und dokumentieren unsere Fortschritte transparent und nachvollziehbar.

UPMs „Clean run“-Initiative

Mit der konzernweiten Kampagne „Clean Run“ forciert UPM weitere Verbesserungen der Umwelleistung. Dabei werden alle UPM Werke bezüglich ihrer Umweltarbeit auditiert und ggf. Maßnahmen erarbeitet sowie alle Mitarbeiter über Umweltbelange des jeweiligen Werkes informiert.

Beitrag zur Energiewende

Einen gemeinsamen Beitrag für die Energiewende leisten wir zusammen mit den Stadtwerken Augsburg durch den Wiederaufbau einer Wasserkraftanlage. In ein bestehendes Turbinenhaus auf dem Werkgelände wurden zwei neue Turbinen eingebaut.

Veränderungen im Werk Augsburg

Ende 2016 wurde die Papiermaschine 2 still gelegt. Die Mitarbeiterzahl reduzierte sich dadurch im Lauf des Jahres 2017 auf rund 300 Mitarbeiter und die Organisation des Werkes wurde neu strukturiert. An den Arbeitsprozessen waren aufgrund der geänderten Rahmenbedingungen zahlreiche Anpassungen notwendig. Optimierungen werden weiterhin vorgenommen, um die Abläufe zu stabilisieren.

Gemeinsame Arbeit an Zielen

Jährlich setzen wir uns neue detaillierte Ziele im Bereich Qualität, Energie, Umwelt- und Arbeitsschutz. Sowohl bei der Zielsetzung als auch der Umsetzung sind unsere Mitarbeiter aktiv eingebunden. Wir arbeiten regelmäßig daran, unsere Umweltarbeit nicht nur im Unternehmen, sondern auch in der Zusammenarbeit mit Kunden, Lieferanten, Behörden und der Öffentlichkeit weiter zu verbessern.

Umweltschutz hat hohen Stellenwert

Als Mitglied des finnischen UPM-Konzerns messen wir dem Umweltschutz eine hohe Bedeutung bei und optimieren unseren Papierherstellungsprozess fortwährend. Unsere Umweltwirkungen halten wir möglichst niedrig, insbesondere hinsichtlich der unmittelbar angrenzenden Nachbarschaft. Regelmäßige Messungen der Abluftemissionen

führten wir auch im Jahr 2017 durch. Dabei zeigte sich erneut, dass unsere Werte die zulässigen Grenzwerte nicht nur einhalten, sondern teilweise sogar deutlich unterschreiten.

Sämtliche Beschwerden werden von uns unmittelbar weiterverfolgt. 2017 gingen keine Beschwerden aufgrund bedeutender Umweltauswirkungen bei uns ein.



Gerhard Mayer,
General Manager

Eva Männer,
Manager OHS and Environment

Verantwortung für Umwelt und Gesellschaft – Kennzahlen 2017

Abfall



0 kg/t Papier

Prozessabfall zur Deponie

Luft



Verringerung der spezifischen
CO₂-Emissionen seit 2008 um

37 %

Wasser



Frischwasser wird in der Produktion
eingesetzt

-55 %

spezifischer Frischwassereinsatz
seit 2008

Energie

Verbesserung der spezifischen
Stromeffizienz seit 2008 um

7 %

Arbeits- sicherheit



Arbeitssicherheit nimmt einen hohen Stellenwert ein.

0 Unfälle

Bereits zum zweiten Mal in Folge schloss UPM Augsburg ein Kalenderjahr ohne meldepflichtigen Unfall ab.



Gesellschaftliches Engagement

Seit vielen Jahren unterstützt UPM Augsburg die Betriebssportgemeinschaft (BSG) finanziell sowie mit Sachspenden.

Die Betriebssportgemeinschaft UPM Augsburg teilt sich in die Sparten Eishockey, Kegeln, Yoga sowie Bergsport auf. Sie unterhält eine Berghütte im Allgäu, die den BSG-Mitgliedern zur Verfügung steht und von UPM Mitarbeitern genutzt werden kann.

Gesundheit



UPM Augsburg führte 2014 ein Betriebliches Gesundheitsmanagement ein. Im Rahmen der Prävention wurden Augeninnendruckmessungen angeboten. Seit September 2017 erhalten die Werkmitarbeiter kostenloses Mineralasser.

Zertifizierte Fasern



Forstzertifizierungen wie FSC und PEFC gewährleisten eine nachhaltige Herkunft unserer wichtigen Ressource Holz. UPM strebt danach bis 2030 ausschließlich zertifizierte Fasern in der Papierproduktion zu verwenden.

87 %

zertifizierte Fasern gehen in den Papierfertigungsprozess ein.

Mitarbeiter- engagement



Jeden Monat spenden UPM Mitarbeiter die Cent-Beträge ihres Gehalts in die Cent-Parade und unterstützen damit monatlich zwei Organisationen.

Der bunte Kreis und das Kinderhospiz St. Nikolaus kümmern sich um Kinder in Not und helfen ihnen und ihren Familien in schwierigen Umständen.

Luft

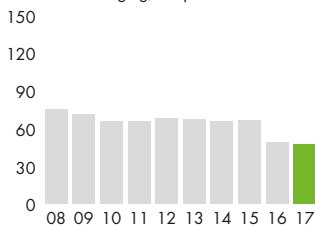


Die Hauptquelle von Luftemissionen in den Papierfabriken ist die Energieerzeugung. Durch die Wahl der Brennstoffe, die eingesetzte Verbrennungstechnologie sowie die Reinigung der Rauchgase können Emissionen reduziert werden. UPM Augsburg hat sich zum Ziel gesetzt, die CO₂-Emissionen durch effizienten Energieeinsatz weiter zu reduzieren.

2017 waren keine Überschreitung von Grenzwerten zu verzeichnen.

Kohlendioxid (fossil), CO₂

Entwicklung kg/t Papier in %



EMISSIONEN HEIZKRAFTWERK 2017

	Grenzwert (mg/Nm ³)	Mittelwert der Messungen (mg/Nm ³)
CO	50	2
NO _x	100	69

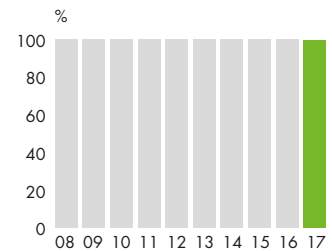
Abfall



Ganz im Sinne der Kreislaufwirtschaft wird der größte Teil der Produktionsrückstände wiederverwertet. Alle Abfälle geben wir ausschließlich an Entsorgungsfachbetriebe ab, die sie entsprechend den gesetzlichen Vorgaben entsorgen.

UPM Augsburg ist bestrebt, die derzeitige Quote der Abfälle zur Verwertung von 99,0 % weiterhin auf diesem Niveau zu halten.

Verwertungsquote



Wasser



Das Wasser für den Produktionsprozess wird eigenen Tiefbrunnen entnommen. Eng geschaltete Wasserkreisläufe ermöglichen es die benötigte Wassermenge zu reduzieren.

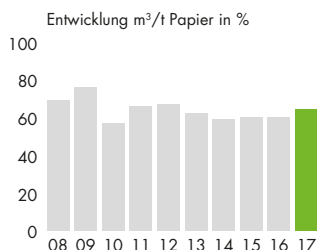
Ein Teil des Produktionswassers verdunstet bei der Trocknung der Papierbahn. Soweit möglich wird die in der Abluft enthaltene Wärme zurückgewonnen, um sie erneut zu nutzen. Die übrige Menge wird als Wasserdampf an die Umgebungsluft abgegeben. Zu

Kühlzwecken wird Wasser aus dem Proviant-, Schäffler- und Stadtbach eingesetzt.

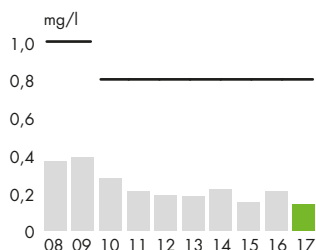
Das mehrfach als Prozesswasser genutzte Abwasser wird der Kläranlage der Stadt Augsburg zur Reinigung zugeführt.

2017 wurde der Legionellen-Maßnahmewert kurzzeitig verletzt. In Abstimmung mit der Behörde wurden entsprechende Gegenmaßnahmen ergriffen.

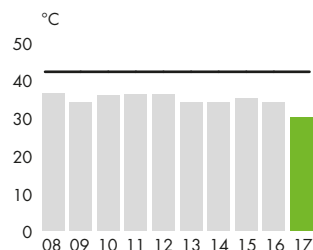
Abwassermenge



Adsorbierbare Organische Halogenverbindungen, AOX



Temperatur



- Grenzwert
- Jahresdurchschnitt

Gesellschaftliche Verantwortung

Regionales Engagement

Gute Beziehungen in der Region aufzubauen und zu pflegen, nimmt eine zentrale Rolle für UPM und unseren geschäftlichen Erfolg ein. Mit unserem gesellschaftlichen Engagement, beispielsweise in Form von Sponsoringaktivitäten und Spenden, tragen wir zur positiven und lebendigen Weiterentwicklung der Region bei.

Das UPM Biofore Share and Care Programm

Eine nachhaltige von Innovationen geprägte Zukunft gestalten wir, indem wir Anliegen fördern, die uns am Herzen liegen. Schwerpunkte des UPM Biofore Share and Care Programms sind insbesondere Lesen und Lernen, verantwortungsvolle Wassernutzung und die Förderung von Bio-Innovationen.

UPM – ein verlässlicher Partner

Abhängig von den jeweiligen Projekten unterstützt UPM diese in unterschiedlicher Art und Weise. Ob in Form finanzieller Hilfe, als Mitgliedschaft in einer lokalen Organisation, als Produkt- oder Sachspende oder als freiwilliges Engagement von Mitarbeitern. Grundsätzlich streben wir eine langfristige Zusammenarbeit an, um ein verlässlicher Partner zu sein.



UPM Mitarbeiter engagieren sich

Der Standort Augsburg blickt auf eine lange Historie zurück in seinem Engagement für notleidende Kinder. Im vergangenen Jahr spendete die Cent-Parade an den Bunten Kreis und das Kinderhospiz St. Nikolaus. Beide Organisationen kümmern sich um schwer kranke Kinder und deren Familien und unterstützen diese in ihrem schwierigen Alltag. Bei

der Cent-Parade stellen UPM Mitarbeiter die Cent-Beträge ihrer monatlichen Entgeltabrechnung für soziale Zwecke zur Verfügung.

Einen zweifach guten Zweck unterstützt die Sammlung alter CDs und DVDs durch UPM Mitarbeiter. Der wertvolle Rohstoff wird der Kreislaufwirtschaft zugeführt und wiederverwertet. Der Erlös aus dem Verkauf kommt der Stiftung Duanne Moeser zu Gute, die beispielsweise Patenschaften für Kinderheime übernimmt.

Kinderweihnacht und Betriebssportgemeinschaft

Auf eine ebenfalls lange Tradition blickt die Kinderweihnacht für die Kinder der UPM Mitarbeiter des Standortes zurück. Jedes Jahr sind die drei bis zwölfjährigen Mitarbeiterkinder zu einer Vorstellung der Augsburger Puppenkiste mit anschließender Bescherung durch den Nikolaus eingeladen. Seit vielen Jahren unterstützt das Werk zudem die Arbeit der Betriebssportgemeinschaft UPM Augsburg und den Betrieb der sogenannten Haindl-Hütte.

Betriebliches Gesundheitsmanagement

Gesundheit ist ein hohes Gut. UPM Augsburg arbeitet intensiv daran die Gesundheit seiner Mitarbeiter zu schützen und zu fördern. In den vergangenen Jahren wurden signifikante Verbesserungen im Bereich der Arbeitssicherheit erzielt. Das Werk arbeitet seit mehr als zwei Jahren ohne meldepflichtigen Unfall und konnte zudem die Anzahl kleinerer Verletzungen und Vorfälle erheblich reduzieren. Mit der Einführung des Betrieblichen Gesundheitsmanagements rückt die Vorsorge und Gesundheitsförderung zunehmend in den Blickpunkt. UPM Augsburg bietet seinen Mitarbeitern Präventionsuntersuchungen, beispielsweise zur Augeninnendruckmessung oder Hautkrebsvorsorge, an. Darüber hinaus erhalten die Werkmitarbeiter seit September 2017 kostenloses Mineralwasser.



Umweltdaten 2017

Daten zu Produktionsmengen und Rohstoff- und Energieverbrauch sowie alle spezifischen Indikatoren pro Tonne Papier werden in Form von Gesamtsummen veröffentlicht. Diese Informationen sind in der gemeinsamen Umwelterklärung der Papier- und Zellstoffwerke von UPM enthalten.

Produktionskapazität	Papier	Bis zu 385.000 t
Roh- und Hilfsstoffe	Altpapier Rundholz Zellstoff Pigmente Prozesschemikalien Betriebsstoffe	Siehe Informationen im gemeinsamen Teil der Umwelterklärung
Energie	Fossile Brennstoffe Fremdstrom	Siehe Informationen im gemeinsamen Teil der Umwelterklärung
Luftemissionen	Kohlendioxid (fossil), CO ₂ Stickoxid, NO _x Kohlenmonoxid, CO Schwefeldioxid, SO ₂	68.200 t 12,2 t 7,2 t 0,7 t
Wasserentnahme	Prozesswasser Kühlwasser	4.298.916 m ³ 6.528.307 m ³
Emissionen ins Wasser	Abwassermenge Chemischer Sauerstoffbedarf, CSB Biologischer Sauerstoffbedarf, BSB ₅ Phosphor, P Stickstoff (anorg.), N Adsorbierbare organische Halogenverbindungen, AOX	2.570.000 m ³ 6.735 t 3.199 t 10,1 t 36,8 t 0,4 t
Abfall¹	Insgesamt (inkl. gef. Abfälle) davon – Faserreste – Deinkingrückstände – Holzreste** – Sonstige*** Gefährliche Abfälle Verwertungsquote	108.772 t 87.793 t 1.806 t 17.278 t 1.811 t 84 t 99 %
Werksfläche		22 ha

* Alle Angaben inkl. Feuchte

** Seit September 2013 werden Holzreste als Nebenprodukt gemäß §4 KrWG geführt.

*** Vor allem Restmüll zur Verwertung und Beseitigung, Metall, Bauschutt, sonstige Wertstoffe



Erreichung der Ziele 2017

ZIELE	ZIEL ERREICHT?
Energie Reduzierung des spezifischen Gaseinsatzes zur Dampferzeugung um 0,5 % relativ (Ist-Stand 2016: 0,677 MWh Gas/t Dampf(Hu)) Reduzierung des spezifischen Energieeinsatzes um 10 % pro Tonne Papier (PM 3: Ist-Zustand 2016: 1.317 kWh/t Papier)	Erreicht: 2017: 0,655 MWh/t Dampf Reduzierung: 0,022 MWh/t oder 3,2 % Nicht erreicht: 2017: 1.231 kWh/t Papier Reduzierung: 86 kWh/t oder 6,5 %
Abfall DIP-Mengen an der PM 3 auf durchschnittlich 400 t/d steigern.	Nicht erreicht: 2017: 387,4 t/d
Wasser Spezifischen Abwasseranfall bei 7 l/kg stabilisieren.	Nicht erreicht: 2017: 7,45 l/kg
CleanRun Keine Abweichungen der Kategorie 4 und 3.	Nicht erreicht (eine Abweichung der Kategorie 3)

Aktuelle Ziele

ZIELE UND MASSNAHMEN	TERMIN	VERANTWORTLICH
Energie Überführung Kessel 10 in „Warmreserve“ und somit Einsparung von 500 MWh Gas p.a. (damit einhergehend: Red. CO ₂ , Wasser und Abwasser)	12/2018	Energie
Reduzierung des spezifischen Stromeinsatzes auf 1.220 kWh pro Tonne Papier.	12/2018	Produktion
Abfall a) DIP-Mengen an der PM 3 auf durchschnittlich 400 t/d steigern.	12/2018	Produktion
b) Reduzierung Packpapiereinsatz um 15 % je Tonne Papier (Maßnahme: Packpapierlagen von 3 auf 2 reduzieren für Lieferungen CE)	12/2018	Produktion
Wasser Spezifischen Abwasseranfall auf 7,1 l/kg reduzieren.	12/2018	Produktion
CleanRun Keine Abweichungen der Kategorie 4 und 3.	12/2018	Werkleitung



Erklärung des Umweltgutachters zu den Begutachtungs- und Revalidierungstätigkeiten

Die unterzeichnete EMAS-Umweltgutachterin, Astrid Günther (DE-V-0357), handelnd für die Umweltgutachterorganisation „TÜV NORD CERT Umweltgutachter GmbH“, zugelassen für den Bereich NACE Code 17.12 (Papierherstellung), bestätigt, begutachtet zu haben, ob der Standort UPM GmbH, Standort Augsburg in 86153 Augsburg, Georg-Haindl-Str. 4+5, Deutschland, wie in der vorliegenden aktualisierten Umwelterklärung 2017 des genannten Standortes (Registrierungsnummer FI-000058) angegeben, alle Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 25. November 2009 über die freiwillige Teilnahme von Organisationen an einem Gemeinschaftssystem für Umweltmanagement und Umweltbetriebsprüfung (EMAS) erfüllt.

Mit der Unterzeichnung dieser Erklärung wird bestätigt, dass:

- die Begutachtung und Validierung in voller Übereinstimmung mit den Anforderungen der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 durchgeführt wurden,
- das Ergebnis der Begutachtung und Validierung bestätigt, dass keine Belege für die Nichteinhaltung der geltenden Umweltvorschriften vorliegen,

– die Daten und Angaben der aktualisierten Umwelterklärung 2017 der UPM GmbH, Standort Augsburg, ein verlässliches, glaubhaftes und wahrheitsgetreues Bild sämtlicher Tätigkeiten der UPM GmbH, Standort Augsburg, innerhalb des in der aktualisierten Umwelterklärung 2017 angegebenen Bereichs geben.

Diese Erklärung kann nicht mit einer EMAS-Registrierung gleichgesetzt werden. Die EMAS-Registrierung kann nur durch eine zuständige Stelle gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1221/2009 erfolgen. Diese Erklärung darf nicht als eigenständige Grundlage für die Unterrichtung der Öffentlichkeit verwendet werden.

Augsburg, 30.04.2018

Astrid Günther
Umweltgutachterin
DE-V-0357
TÜV NORD CERT Umweltgutachter GmbH



www.upm.de

UPM GmbH

Georg-Haindl-Straße 4
86153 Augsburg
Deutschland
Tel. +49 821 3109-0
Fax +49 821 3109-156

**Für weitere Informationen
stehen wir gerne zur Verfügung:**

Gerhard Mayer
General Manager
Tel. +49 821 3109-0

Eva Männer
Manager OHS and Environment
Tel. +49 821 3109-249

E-Mail: info.augsburg@upm.com